

China: Tote nach Geiselnahme

Peking. Bei Zusammenstößen in der Unruheprovinz Xinjiang im Nordwesten Chinas sind am Montag nach Angaben von Exil-Uiguren 20 Menschen getötet worden. Die Uiguren hätten in der Stadt Hotan Polizeibeamte als Geiseln zu nehmen versucht, um inhaftierte Familienangehörige freizupressen, sagte der Sprecher des Welt-Uiguren-Kongresses, Dilxat Raxit, am Dienstag. Die Behörden sprachen von einem »Terrorangriff« auf eine Polizeiwache mit vier Toten.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/167333.china-tote-nach-geiselnahme.html>